XSBox®R6v/R6vE
Bedienungsanleitung



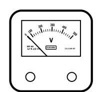
Inhaltsverzeichnis

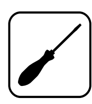
Sicherheitshinweise

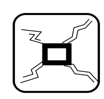
Bitte beachten Sie bei der Benutzung der **XSBox®R6v** unbedingt folgende Sicherheitshinweise, um sich und das Gerät vor Verletzungen bzw. Schäden zu schützen:

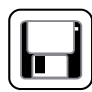

Schalten Sie das Gerät nicht ein wenn die Nutzung verboten ist oder zu Störungen führen kann.

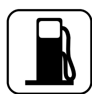

Schalten Sie das Gerät in Krankenhäusern oder in der Nähe medizinischer Geräte aus.

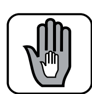

Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von hochpräzisen elektronischen Geräten ein, es könnte die Leistung dieser Geräte beeinflussen.

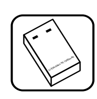

Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur durch qualifiziertes Servicepersonal erfolgen. Öffnen Sie nicht das Gehäuse, da dies das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen mit sich bringt.


Setzen Sie das Gerät und Zubehör nicht starken elektromagnetischen Feldern aus.


Legen Sie keine magnetischen Speichermedien in die Nähe des Gerätes. Die Strahlung des Gerätes könnte auf den Speichermedien gespeicherte Informationen löschen.


Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen, in denen sich potentiell explosive Stoffe in der Luft befinden.


Halten Sie das Gerät und sein Zubehör von Kindern fern. Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht das Gerät benutzen.


Verwenden Sie nur zugelassene Ladegeräte um Schäden am Gerät zu vermeiden.


Beachten Sie bitte die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen bei Nuung des Gerätes. Respektieren Sie die Privatsphäre und Rechte bei der Nutzung Ihres Gerätes.

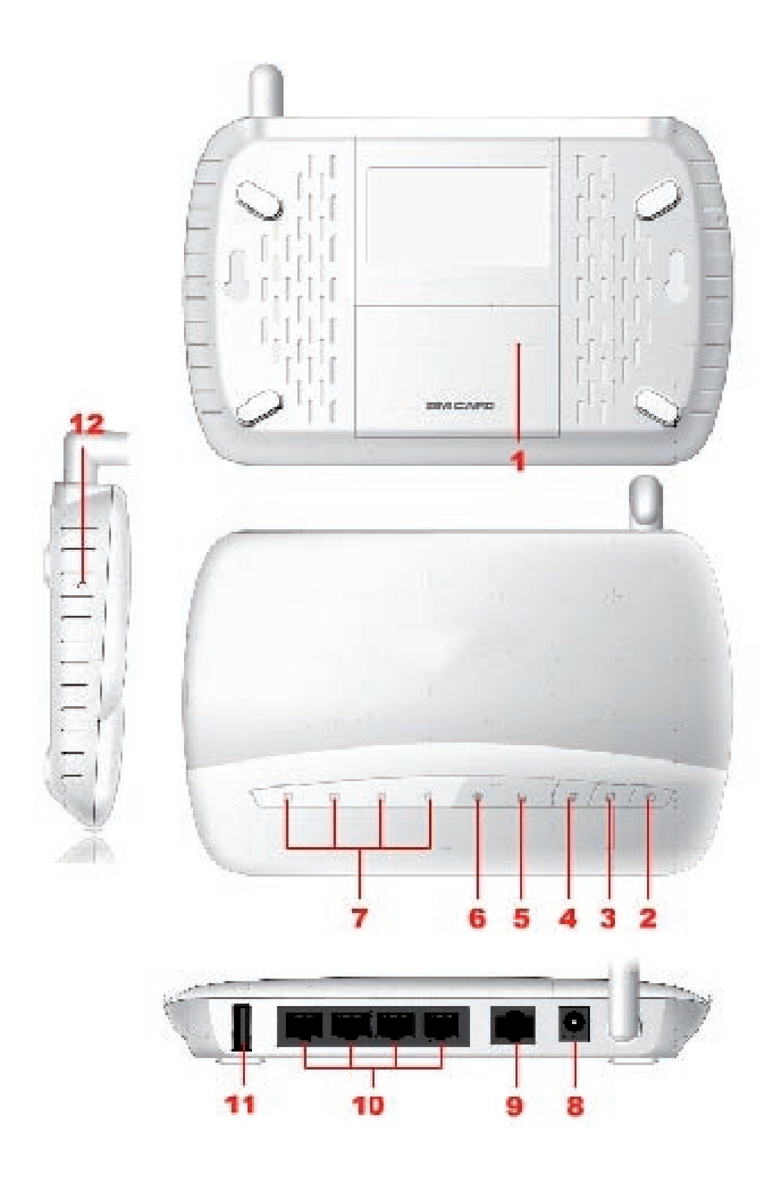
Verwenden Sie das Gerät nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 50 °C und bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 90%.

1 Übersicht

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die **XSBox®R6v** entschieden haben. Mit der **XSBox®R6v** steht Ihnen ein hochwertiger Router mit unzähligen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

1.2 Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente

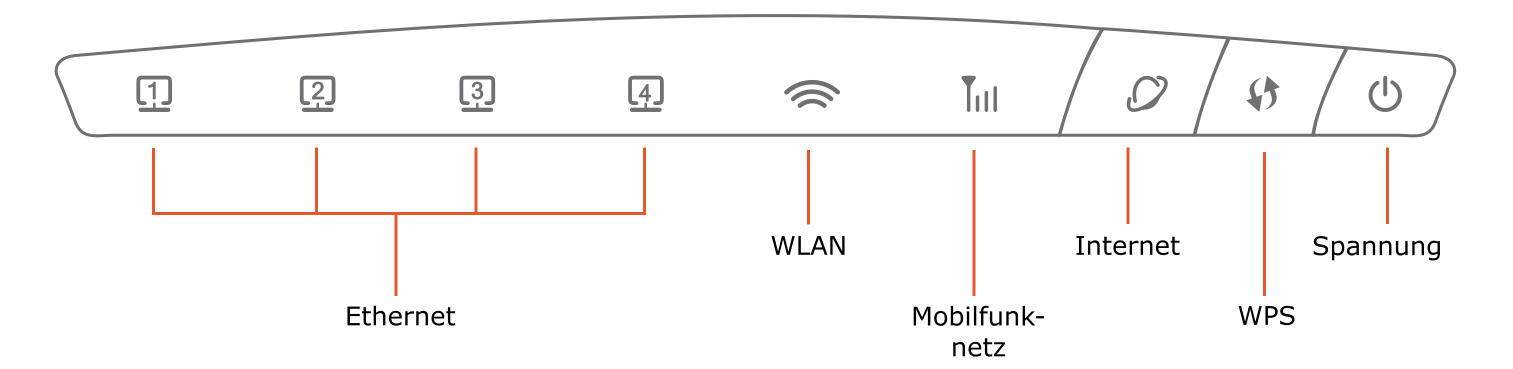


1. SIM-Kartensteckplatz
2. Ein/Aus-Schalter
3. WPS-Schalter
4. Internet-Schalter
5. Mobilfunk-Signalstärkenanzeige
6. WLAN-Anzeige
7. LAN-Anzeigen
8. Netzteilanschluß
9. RJ11-Telefonbuchse
10. Ethernetanschlüsse(LAN)
11. USB 2.0-Buchse
12. Resetknopf

1.3 Technische Daten

SIM-Kartensteckplatz	Setzen Sie hier die SIM-Karte ein
Ein/Aus-Schalter	Ein/Aus-Schalter für ca. 2 Sekunden drücken, um die **XSBox®R6v** einzuschalten, bzw. auszuschalten.
WPS-Schalter	Sie können mittels WPS Geräte Ihrem Netzwerk hinzufügen, sofern Ihr Betriebssystem WPS unterstützt
Internet-Schalter	Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her oder bauen diese wieder ab, indem Sie den Schalter betätigen
Mobilfunksignalstärkenanzeige	An diesen Indikator erkennen Sie die Mobilfunksignalstärke
WLAN-Anzeige	Leuchtet dieses LED, ist Ihr WLAN eingeschaltet, anderenfalls ist WLAN ausgeschaltet
LAN-Anzeigen	Ist ein LAN-Steckplatz belegt, wird dies durch das Leuchten der entsprechenden LED angezeigt
Netzteilanschluß	Spannungsversorgung der **XSBox®R6v**
RJ11-Telefonbuchse	Zum Anschluß eines Analogtelefons
Ethernetanschlüsse (LAN)	Ermöglicht den Anschluss von bis zu vier drahtgebundener Netzwerkgeräte
USB 2.0-Buchse	Zum Anschluß eines USB-Druckers oder eines USB-Speichersticks
Resetknopf	Drücken Sie den Resetknopf ca. 5 Sekunden, um die **XSBox®R6v** auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen

1.4 LED-Anzeigen



Spannungsanzeige:
Grünes Signal bei eingeschaltetem Gerät
Kein Signal bei ausgeschaltetem Gerät

WPS-Anzeige:
Grünes Signal bei WPS-Suche
Kein Signal bei beendeter WPS-Suche

Internetanzeige:
Leuchtet grün bei bestehender Internetverbindung
Blinkt grün während eines Verbindungaufbaus mit dem Internet
Kein Signal bei keiner Internetverbindung

Mobilfunksignalstärke:
Leuchtet grün bei starkem UMTS-Netzsignal
Blinkt grün bei schwachem UMTS-Netzsignal
Leuchtet blau bei starkem GSM-Netzsignal
Blinkt blau bei schwachem GSM-Netzsignal
Blinkt rot bei keinem Mobilfunknetzsignal, wenn die SIM-Karte noch nicht bereit ist oder bei noch nicht eingegebener PIN/PUK

WLAN-Anzeige:
Leuchtet grün bei eingeschaltetem WLAN, kein Datentransfer
Blinkt grün bei Datentransfer über WLAN
Kein Signal bei ausgeschaltetem WLAN

Ethernet-Anzeigen (LAN):
Leuchtet grün bei Verbindung mittels LAN-Kabel zum jeweiligen Port
Blinkt grün bei Datentransfer auf dem jeweiligen Port
Kein Signal wenn keine LAN-Verbindung zur **XSBox®R6v** besteht

2 Geräteinstallation

2.1 Hardwareinstallation

Vor der Verwendung der **XSBox®R6v** führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1. Einsetzen der SIM-Karte

2. Schließen Sie die **XSBox®R6v** mittels des mitgelieferten Netzteils an das Spannungsnetz an

3. Verbinden der **XSBox®R6v** mit einem Gerät (PC, Notebook, etc.), falls Sie eine LAN-Verbindung herstellen möchten

2.2 Verbindungsmöglichkeiten

Mobilfunknetze
XSBox®R6v
4*RJ45
RJ11
Analogtelefon
PC1
WLAN
USB
USB-Drucker
Notebook2
Notebook3
USB
Speicherstick

Der USB-Anschluss kann für USB-Drucker und USB-Sticks genutzt werden, um diese den Netzwerkteilnehmern zur Verfügung zu stellen.

3 Schnellstart

Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter für 2 Sekunden, um Ihre **XSBox®R6v**, nach Aufbau und Anschluss laut Kapitel 2, zu starten.

Nach dem Startvorgang stellen Sie bitte eine Verbindung zu Ihrer **XSBox®R6v** her, z.B. über das WLAN-Netz, welches im Auslieferungszustand unverschlüsselt ist und daher keinerlei Sicherheitsschlüsselabfrage verlangt.

Öffnen Sie einen Web Browser und geben Sie http://192.168.123.254 oder http://xsboxr6v in das Adressfeld ein. Wenn Sie das erste Mal die Konfigurationsseite öffnen, startet der Installations-Assistent, der Sie schnell und einfach durch die Konfiguration führt.



Sie können folgende Konfiguration vornehmen:



➢ Geben Sie ein Administrator Kennwort ein, standardmäßig lautet es "admin" (Wir empfehlen Ihnen dringend, das Standard Passwort zu ändern).
Drücken Sie „Nächste" um fortzufahren.



- Im darauf folgenden Fenster können Sie den existierenden APN übernehmen oder einen neuen eingeben, mit einem Klick auf „Nächste“ setzen Sie den Vorgang fort. Zu den vier in Deutschland verfügbaren Mobilfunknetzen sind die Standard-APN´s vorkonfiguriert, Änderungen oder nötige Anpassungen können später vorgenommen werden.



- Der Letzte Schritt behandelt die Sicherheitseinstellungen des Funknetzes Ihrer **XSBox®R6v**, hier können Sie einen Netzwerknamen vergeben und eine WLAN-Verschlüsselung einstellen. Mit einem Klick auf „Fertigstellen“ werden die Einstellungen übernommen und die **XSBox®R6v** startet neu.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie einen hier vergebenen Sicherheitsschlüssel zur erneuten Verbindung benötigen!

4 Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie detaillierte Konfigurationsmöglichkeiten zur Internetverbindung, WLAN, Router, Systemeinstellungen, Telefonie und USB-Geräten. Nachdem Sie Änderungen durchgeführt haben sollten Sie auf „Speichern“ klicken, um die Änderungen zu speichern oder „Abbrechen“ drücken um die Änderungen zu verwerfen.

4.1 Interneteinstellungen

Diese Einstellungen betreffen die Verbindung zum Mobilfunknetz, zur Nutzung von Telefonie- u. Datendiensten. Stellen Sie sicher dass eine SIM-Karte eingelegt ist, bevor Sie die Interneteinstellungen bearbeiten.

Hinweis: Einsetzen und Entnehmen der SIM-Karte nur bei ausgeschaltetem Gerät.

Netzwerkeinstellungen

Hier können Sie den Netzwerkmodus und die Netzwerkauswahl bearbeiten.

Unter "Netzwerkmodus" können Sie angeben, wie sich die **XSBox®R6v** mit dem Mobilfunknetz verbindet. Die Standardeinstellung ist „3G bevorzugt".

Die Standardeinstellung für die Netzwerkauswahl ist "Automatisch". Wenn Sie „Manuell" wählen, sucht die **XSBox®R6v** nach vorhanden Mobilfunknetzen. Wenn Sie eine Auswahl getroffen haben, wird sich die **XSBox®R6v** mit dem ausgewählten Netz verbinden.

Verbindungseinstellungen

Hier können Sie die Verbindungsart und Zugansprofile konfigurieren.
Die **XSBox®R6v** unterstützt zwei Arten, um sich mit dem Internet zu verbinden, „Automatisch" und „Verbindung bei Bedarf".

- Wenn "Automatisch" ausgewählt ist wird die Internetverbindung automatisch nach einem Neustart hergestellt.
- Wenn „Verbindung bei Bedarf" ausgewählt ist, wird die Internetverbindung erst beim Erkennen einer Internetanfrage aus dem LAN oder WLAN gestartet. Bei Inaktivität wird die Verbindung nach einem gewissen Zeitraum (standardmäßig 10 Minuten) getrennt.

In der Profilliste sehen Sie den Standard APN sowie andere Verbindungsparameter. Bei dem APN (Access Point Name) handelt es sich um den Namen des Zugangspunktes für die Internetverbindung.

Sie können ein anderes Profil als Standard wählen, Existierende bearbeiten, löschen oder ein neues Profil einrichten (max. 10 in der Liste).

Geben Sie einen Profilnamen, APN, Benutzername und Passwort sowie Authentifizierungstyp an, wenn Sie ein neues APN-Profil erstellen.

Hinweis: Geben Sie nur die Daten ein, die Sie von Ihrem Mobilfunkprovider erhalten haben und lassen Sie ggf. die anderen Felder frei.

PIN Sperre

Sie können die SIM mit einer PIN sperren, um das Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die PIN und PUK wird standardmäßig vom Mobilfunkbetreiber zur Verfügung gestellt. Der aktuelle PIN-Status und die verbleibenden Eingabeversuche für PIN und PUK werden hier angezeigt.

Die PIN wird benötigt, wenn Sie die SIM entsperren wollen, oder zur Vergabe einer neuen PIN. Wählen Sie „Entsperren" und klicken auf „Speichern", um die SIM zu entsperren.

Hinweis: Die PUK wird benötigt, wenn die PIN 3x falsch eingegeben wurde. Wenn die PUK 10x falsch eingeben wurde, wird die Karte gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Mobilfunkanbieter.

4.2 WLAN-Einstellungen

Hier können Sie das WLAN an-/ausschalten, den WLAN-Standard auswählen, eine SSID(WLAN-Netzwerkname) vergeben, Betriebsregion und WLAN-Kanal auswählen und die SSID aktivieren/deaktivieren.

- **WLAN:**
  Ein- und Ausschalten des WLAN.

- **WLAN-Interface:**
  Auswahl des zu verwendenden WLAN-Standards. Wählen Sie “Nur 802.11g” um eine schnellere WLAN-Verbindung zu nutzen. Stellen Sie dabei sicher, dass Ihre Geräte diesen Standard nutzen können. Wenn Sie sich nicht sicher sind oder nicht alle Geräte diesen Standard unterstützen, wählen Sie „802.11 b/g/n“.

- **SSID:**
  Der Netzwerkname Ihres WLAN. Dieser Name ist sichtbar für andere WLAN-Geräte und wird verwendet, um Ihr WLAN-Netzwerk zu identifizieren. Die Länge der SSID muss zwischen 1-32 Zeichen inklusive „_“ lang sein.

- **Betriebsregion:**
  Wählen Sie hier die Betriebsregion für Ihre **XSBox®R6v**.

- **WLAN-Kanal:**
  Auswahl des zu verwendenden WLAN-Kanals. Wenn Sie Probleme mit Ihrem Netzwerk feststellen (möglicherweise verursacht durch WLAN-Netzwerke in Ihrer Umgebung unter Verwendung des selben Kanals), wechseln Sie auf einen anderen Kanal.

- **SSID:**
  Deaktivieren Sie SSID Broadcast um Ihr WLAN-Netzwerk zu verstecken, dies führt jedoch bei vielen Geräten zu Problemen und wird nicht empfohlen.

Unter “Erweiterte Einstellungen” können Sie Beacon Period, RTS Threshold und Fragmentierung konfigurieren.

Hinweis: Ändern Sie diese Werte nur, wenn Ihnen Probleme beim Datenfluss auffallen. Machen Sie nur geringfügige Änderungen an diese Werte. Generell gilt, diese sollten nur von Experten verändert werden, da es hierbei zu Problemen kommen kann.

- **Beacon Period:**
  Beacon Period bezeichnet die Frequenz der Broadcastpakete Ihrer **XSBox®R6v** welche für die Synchronisierung von drahtlosen Netzwerken verantwortlich ist. Stellen Sie niedrigere Werte für ein schnelleres Finden und Verbinden mit dem Gerät ein, während höhere Werte helfen Energie zu sparen.

- **RTS Threshold:**
  RTS Threshold ist die maximale Paketgröße (in Bytes) für RTS/CTS (Request to Send/Clear to Send) Handshake.

- **Fragmentierung:**
  Fragmentierung gibt die maximale Paketgröße (in Bytes) an. Bei Überschreitung wird das Paket in mehrere kleine Pakete aufgeteilt (fragmentiert), bevor es verschickt wird.

Sicherheit

Hier können Sie die Sicherheit Ihres WLAN-Netzwerkes konfigurieren.
Wählen Sie eine Verschlüsselungsmethode aus der Liste und setzen Sie ein Kennwort. Wenn Sie „Keiner" wählen kann sich jedes Gerät ohne Kennwort mit der **XSBox®R6v** verbinden.

- **Keiner:**
  Keine Sicherheit. Es wird nicht empfohlen da sich jeder mit Ihrem Gerät verbinden und die Internet Verbindung nutzen kann.

- **WEP 64 Bit - Shared:**
  Geringe Sicherheit. Arbeitet mit älteren und neueren WLAN-Geräten. Nur empfehlenswert, wenn Ihre Geräte WPA oder WPA2 nicht unterstützen. Shared-WEP verwendet denselben Schlüssel für Verschlüsselung und Authentifizierung, die als weniger sicher als Open WEP gilt. 10 HEX Zeichen benötigt.

- **WEP 128 Bit - Shared:**
  Geringe Sicherheit. Arbeitet mit älteren und neueren WLAN-Geräten. Nur empfehlenswert, wenn Ihre Geräte WPA oder WPA2 nicht unterstützen. Shared-WEP verwendet denselben Schlüssel für Verschlüsselung und Authentifizierung, die als weniger sicher als Open WEP gilt. 26 HEX Zeichen benötigt.

- **WEP 64 Bit - Open:**
  Geringe Sicherheit. Arbeitet mit älteren und neueren WLAN-Geräten. Nur empfehlenswert, wenn Ihre Geräte WPA oder WPA2 nicht unterstützen. Open WEP verwendet den Schlüssel nur für die Verschlüsselung. 10 HEX Zeichen benötigt.

- **WEP 128 Bit - Open:**
  Geringe Sicherheit. Arbeitet mit älteren und neueren WLAN-Geräten. Nur empfehlenswert, wenn Ihre Geräte WPA oder WPA2 nicht unterstützen. Open WEP verwendet den Schlüssel nur für die Verschlüsselung. 26 HEX Zeichen benötigt.

- **WPA - Personal TKIP:**
  Höhere Sicherheit, wird von den meisten Geräten unterstützt. 8 bis 63 ASCII Zeichen benötigt.

- **WPA - Personal TKIP/AES:**
  Höhere Sicherheit, wird von den meisten Geräten unterstützt. 8 bis 63 ASCII Zeichen benötigt.

- **WPA2 - Personal AES:**
  Ein neuerer und höherer Sicherheitsstandard. Wird von neueren Geräten unterstützt. 8 bis 63 ASCII Zeichen benötigt.

- **WPA/WPA2 - Personal:**
  WLAN-Geräte, die entweder WPA oder WPA2 unterstützen. Wird von den meisten Geräten unterstützt. 8 bis 63 ASCII Zeichen benötigt.

- **WPA2 - Personal TKIP/AES:**
  Ein neuerer und höherer Sicherheitsstandard. Wird von neueren Geräten unterstützt. 8 bis 63 ASCII Zeichen benötigt. Wir empfehlen diesen Sicherheitsstandard noch Möglichkeit zu verwenden.

Die Länge des WLAN Kennwortes richtet sich nach der Verschlüsselungsmethode.

Hinweis: Stellen Sie sicher das ihr Kennwort nicht leicht zu erraten ist und wählen Sie den höchst möglichen Sicherheitsstandard!

MAC Filter

MAC Filter wird genutzt um speziellen MAC Adressen den Zugang zu ermöglichen.

- **Keine Filterung:**
  Alle Endgeräte können sich mit der **XSBox®R6v** über WLAN verbinden.

- **Alle in der Liste erlauben:**
  Nur Geräte in dieser Liste können sich mit dem Router via WLAN verbinden.

- **Alle in der Liste blockieren:**
  Alle Geräte können sich mit dem Router verbinden ausgenommen Geräte aus der Liste.

Sie können neue Konfigurationen hinzufügen (maximal 10 in der Liste), existierende bearbeiten oder löschen.

WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) bieten eine intuitive Art und Weise der drahtlosen Konfiguration zwischen Ihrem Router und dem WLAN-Client. Bitte stellen Sie sicher, dass die WLAN-Geräte, die Sie nutzen möchten, diese Funktion unterstützen.

Aktivieren Sie WPS zur Nutzung.
Wenn Sie „PIN“ wählen, geben Sie bitte die Pin des Client ein.
Wenn Sie „PBC“ wählen, drücken Sie den „WPS“ Button am WLAN-Gerät innerhalb von 120 Sekunden, nachdem Sie am Router den „WPS Button“ gedrückt oder auf „Speichern“ geklickt haben.

Drücken Sie auf “Speichern” um Ihre Einstellungen zu sichern und die Verbindung zu starten, wenn Sie „PBC“ oder „PIN“ ausgewählt haben. Sie können auch „Keine Verbindung“ auswählen, um Ihre Einstellungen zu sichern ohne eine Verbindung zu starten.

4.3 Router

Grundeinstellungen

Hier konfigurieren Sie Ihr internes Netzwerk. Unter anderem können Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske, Namen und andere Einstellungen der **XSBox®R6v** konfigurieren.

- **Router IP Addresse:**
  Die Adresse des Routers im LAN. Standardmäßig lautet diese "192.168.123.254".

- **Subnetzmaske:**
  Die Subnetzmaske des Routers im LAN. Standardmäßig lautet diese "255.255.255.0", passend zum Adressbereich der IP Adresse Ihrer Box.

- **Routername:**
  Nutzer können den Router auch direkt über den Routernamen erreichen, indem Sie diesen in die Adresszeile des Browsers eingeben.

- **DHCP Server:**
  Der DHCP Server vergibt automatisch IP Adressen an die Geräte im Netzwerk. Die Standardeinstellung ist "Aktivieren".

- **DHCP IP-Adressenpool:**
  IP-Adressbereich für die Verwendung mittels der DHCP Serverfunktionalität.

- **DHCP Gültigkeit:**
  Zeitspanne, die ein WLAN-Gerät die zugewiesene IP-Adresse nutzen kann, ehe eine erneute Anfrage an den DHCP-Server gestartet wird.

Statische IP´s

Hier können Sie einem Gerät eine statische IP-Adresse zu zuordnen, während die anderen Geräte immer noch über DHCP Ihre IP-Adresse erhalten.
Vielleicht möchten Sie dies zum Beispiel mit einem Web-Server, FTP-Server oder Media Server tun.

- **Systemname:**
  Der Name des Gerätes dem Sie eine IP-Adresse zuweisen wollen.

- **MAC Adresse:**
  Die MAC Adresse des Netzwerkadapters, dem Sie eine IP-Adresse zuweisen wollen.

- **IP Adresse:**
  Geben Sie hier die statische IP-Adresse ein, die sie dem Gerät zuweisen wollen.

Sie können es aktivieren/deaktivieren, neue Clients hinzufügen oder existierende bearbeiten und löschen.

IP Filter

Mit dem IP Filter können Sie speziellen IP-Adressen den Zugang verweigern.

- Wählen Sie „Keine Filterung“ um diese Funktion zu deaktivieren.
- Wählen Sie “Alle in der Liste blockieren” um den Zugriff zu verweigern.

Sie können neue Konfigurationen hinzufügen (maximal 10 in der Liste), existierende bearbeiten und löschen.

MAC Filter

MAC Filter wird genutzt um speziellen MAC-Adressen den Zugang zu ermöglichen.

- **Keine Filterung:**
  Alle Endgeräte können sich mit der **XSBox®R6v** über LAN verbinden.
- **Alle in der Liste erlauben:**
  Nur Geräte in dieser Liste können sich mit dem Router via LAN verbinden.
- **Alle in der Liste blockieren:**
  Alle Geräte können sich mit dem Router verbinden ausgenommen Geräte aus der Liste.

Sie können neue Konfigurationen hinzufügen (maximal 10 in der Liste), existierende bearbeiten und löschen.

URL Filter

URL Filter wird genutzt um Geräten den Zugang zu speziellen URL-Adressen zu verweigern.

- **Keine Filterung:**
  Deaktiviert diese Funktion.
- **Alle in der Liste blockieren:**
  Der Zugang zu den in der Liste aufgefürten URLs wird verweigert.

Sie können neue Konfigurationen hinzufügen (maximal 10 in der Liste), existierende bearbeiten und löschen.

Geräteliste

Die Geräteliste liefert Ihnen Informationen über die mit der **XSBox®R6v** verbundenen Geräte wie Systemname, IP- und MAC-Adresse sowie über die Verbindungsart.



Port Weiterleitung

Mit einer Port Weiterleitung können Sie eingehende Verbindungen auf spezielle Ports oder Internetadressen im lokalen Netzwerk weiterleiten.

Port Trigger

Beim Port Triggering legt man die Ports (Zu öffnende Ports) fest, über die die Daten des Programms nach außen gesendet werden und zusätzlich, über welche Ports (Weiterzuleitende Ports) die Antworten wieder eingehen.

DMZ (Demilitarisierte Zone)

DMZ ist ein physikalisches oder logisches Sub-Netzwerk, das externe Dienste einem unsicheren Netzwerk bereitstellt, üblicherweise dem Internet.

DDNS (Dynamic DNS)

DDNS ist ein Service, der Internet Domain Namen auf IP-Adressen abbildet. DDNS erlaubt es jedem, der einen Web- oder FTP-Server betreibt, diesen über einen öffentlichen Namen anzusprechen.

VPN (Virtual Private Network)

Ein VPN ist ein virtuelles Computernetz, das einen Kommunikationstunnel für zwei oder mehr Intranets über das bestehende Netzwerk durch ein speziell verschlüsseltes Kommunikationsprotokoll etabliert.

Statische Route

Statisches Routing hilft Netzwerkadministratoren Routinginformationen manuell zu konfigurieren.

4.4 System

Standardeinstellungen

Hier können Sie die Systemsprache ändern, Ihr Passwort ändern und die Firmware updaten.

- Kennwort ändern:
  Geben Sie das neue Kennwort ein, bestätigen Sie es nochmal und klicken dann auf “Speichern” um Ihre Änderungen zu sichern.

- Sprache:
  Wählen Sie zwischen Deutsch und Englisch.

- Firmwareupdate:
  Wählen Sie die Firmwaredatei aus und klicken dann auf „Update". Die Firmware wird dann automatisch installiert, dies kann einige Minuten dauern.

Hinweis: Schalten Sie die **XSBox®R6v** während des Updatevorgangs weder aus noch trennen Sie die Verbindung. Während des Update ist Ihre WLAN- und Internet-Verbindung nicht verfügbar, anschließend wird ein Restart durchgeführt.

Systemlog

Hier finden Sie Systemlog Informationen.

- Klicken Sie auf "Download" um die Log Informationen auf Ihren PC herunterzuladen.

- Klicken Sie auf "Löschen" um die Log Informationen zu löschen.

- Klicken Sie auf "Aktualisieren" um die Log Informationen zu aktualisieren.

Konfiguration

Hier können Sie Ihre **XSBox®R6v** auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, Ihre Konfiguration sichern oder wiederherstellen.

- Klicken Sie auf "Zurücksetzen" um die XSBox®R6v auf Ihre Werkseinstellungen zurück zu setzen.

- Klicken Sie auf "Sichern" um Ihre Konfiguration zu speichern.

- Klicken Sie auf „Wiederherstellen" um eine Konfiguration wiederherzustellen. Dazu wählen Sie mit Klick auf „Durchsuchen" die entsprechende Konfigurationsdatei aus.

Restart

- Mit Klick auf "Neu starten" startet die **XSBox®R6v** neu.

- Sie können auch eine Zeitspanne festlegen, nach der die **XSBox®R6v** neu startet. Geben Sie dazu die gewünschte Zeitspanne in Minuten ein und klicken Sie auf „Aktivieren".

4.5 Voice

Die **XSBox®R6v** verfügt über einen RJ11 Anschluss, um ein analoges Telefon anzuschließen.

Anrufeinstellungen

DTMF/FSK

Es gibt zwei Übertragungsarten für die Anzeige von eingehenden Anrufen: DTMF und FSK.
Benutzer können die jeweilige Übertragungsart abhängig von ihrem eigenen Land oder Region wählen.

Hinweis: Um Interferenzen zu vermeiden, empfehlen wir einen Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Telefon und der **XSBox®R6v** einzuhalten.

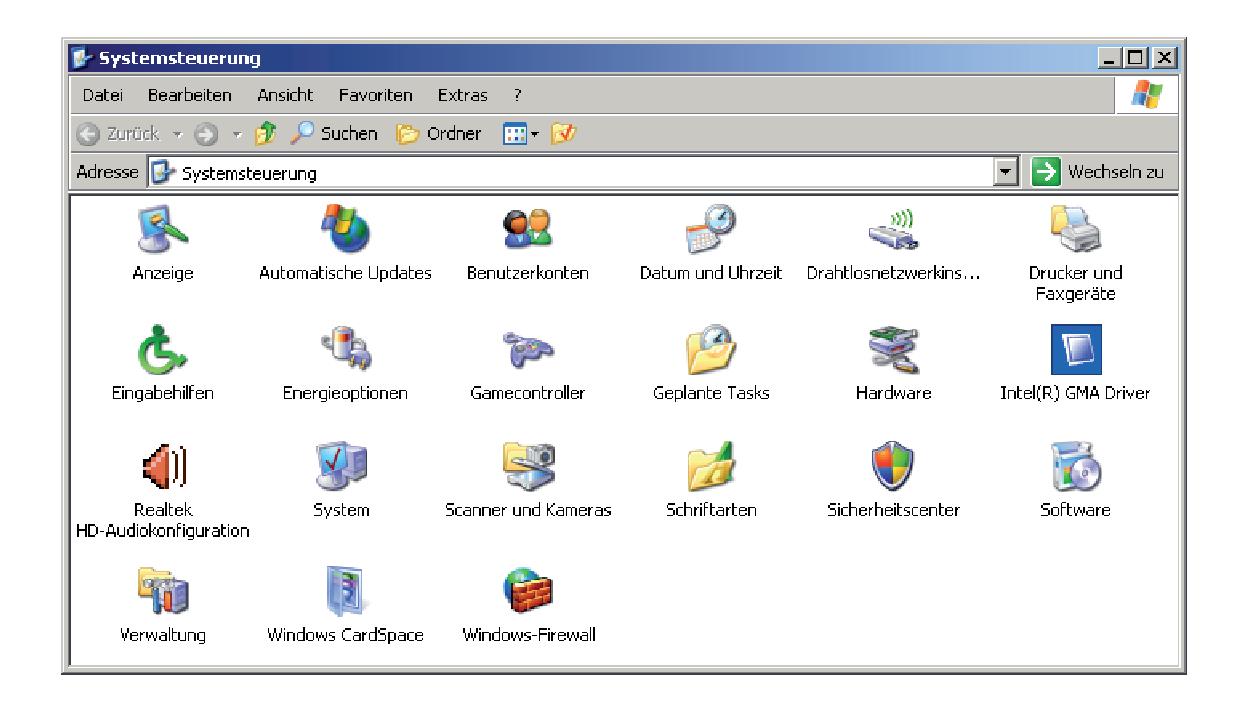
4.6 USB

Hier sehen Sie Geräte, die per USB mit der **XSBox®R6v** verbunden sind.

USB-Drucker anschließen

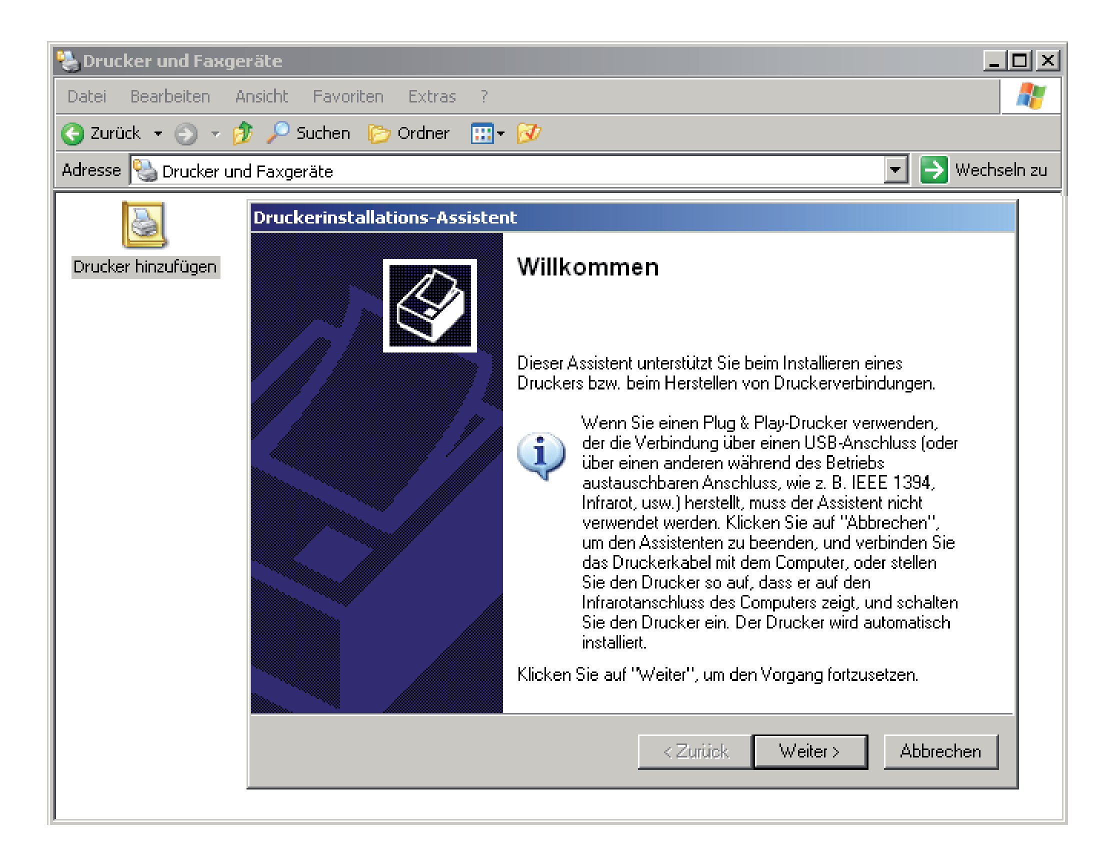
Wenn Sie einen USB Drucker mit der **XSBox®R6v** verbinden möchten, schließen Sie den Drucker an die USB Buchse der **XSBox®R6v** an und fügen den Drucker Ihrem PC hinzu, wie exemplarisch dargestellt (das Beispiel bezieht sich auf Windows XP).

- Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie “Drucker und Faxgeräte”.

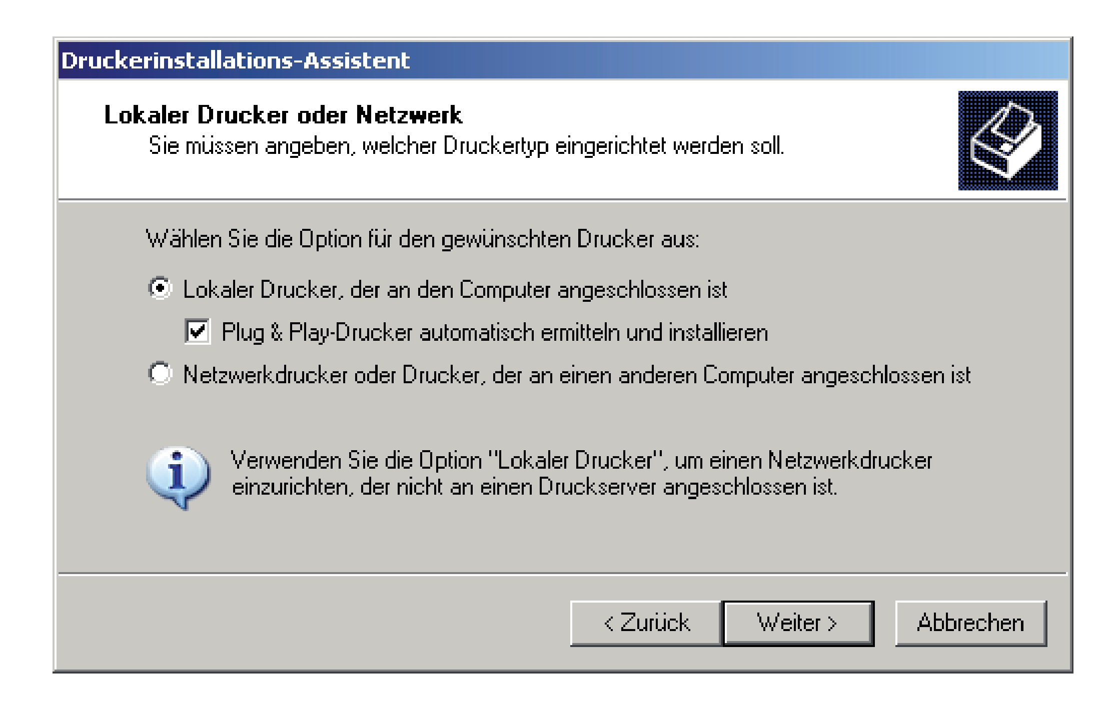




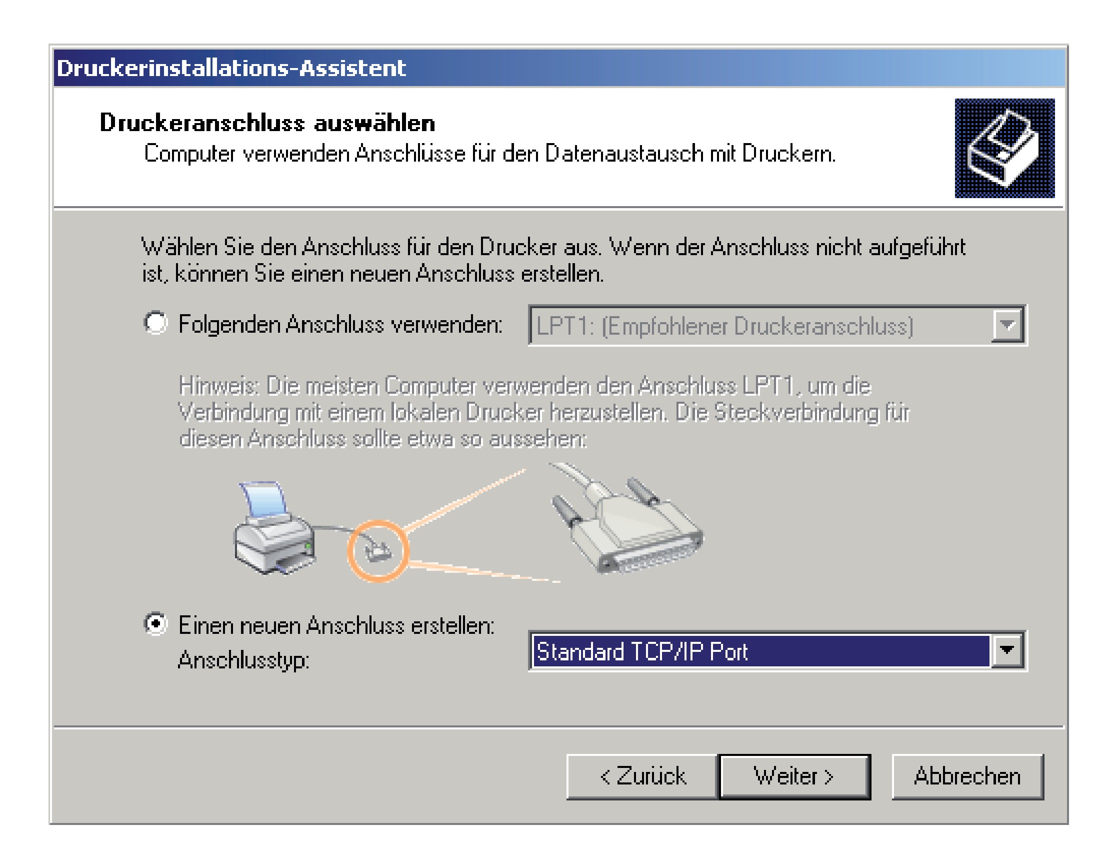
➢ Wählen Sie “Drucker hinzufügen” und klicken Sie auf “Weiter”.



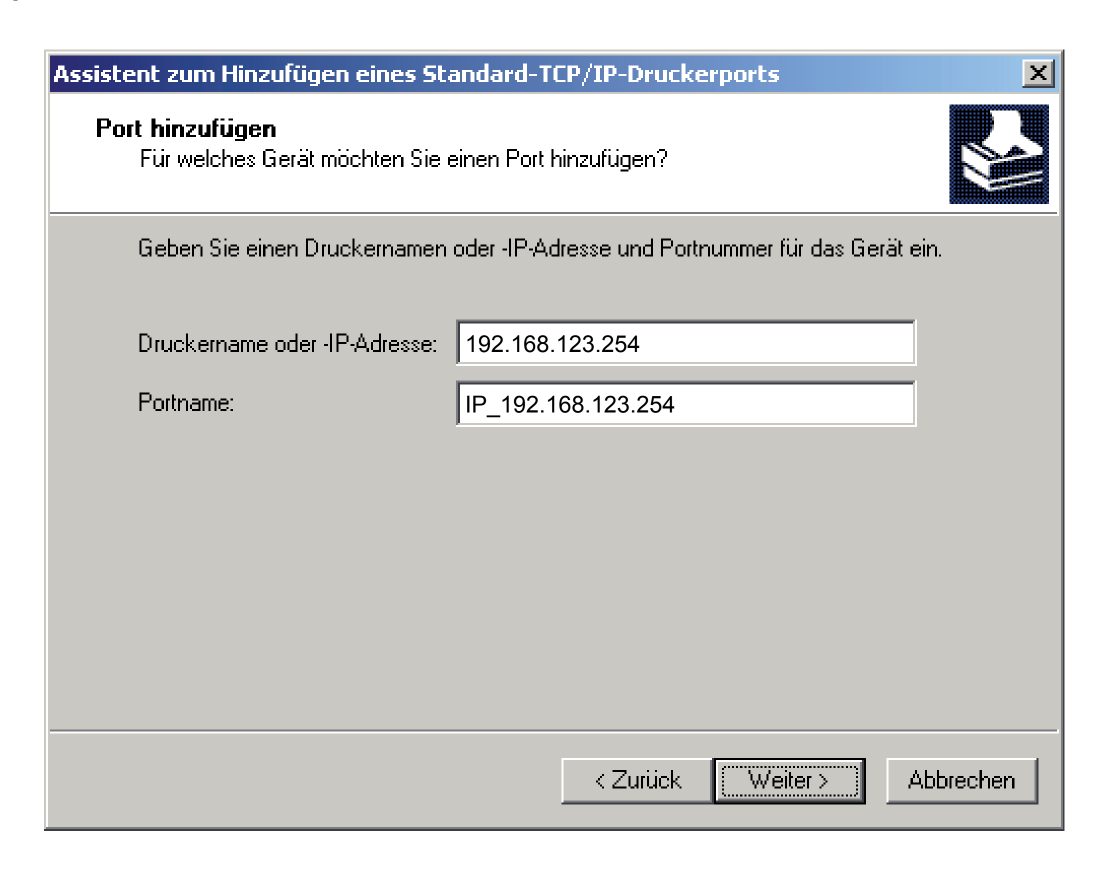
➢ Wählen Sie “Lokaler Drucker” und klicken auf “Weiter”.



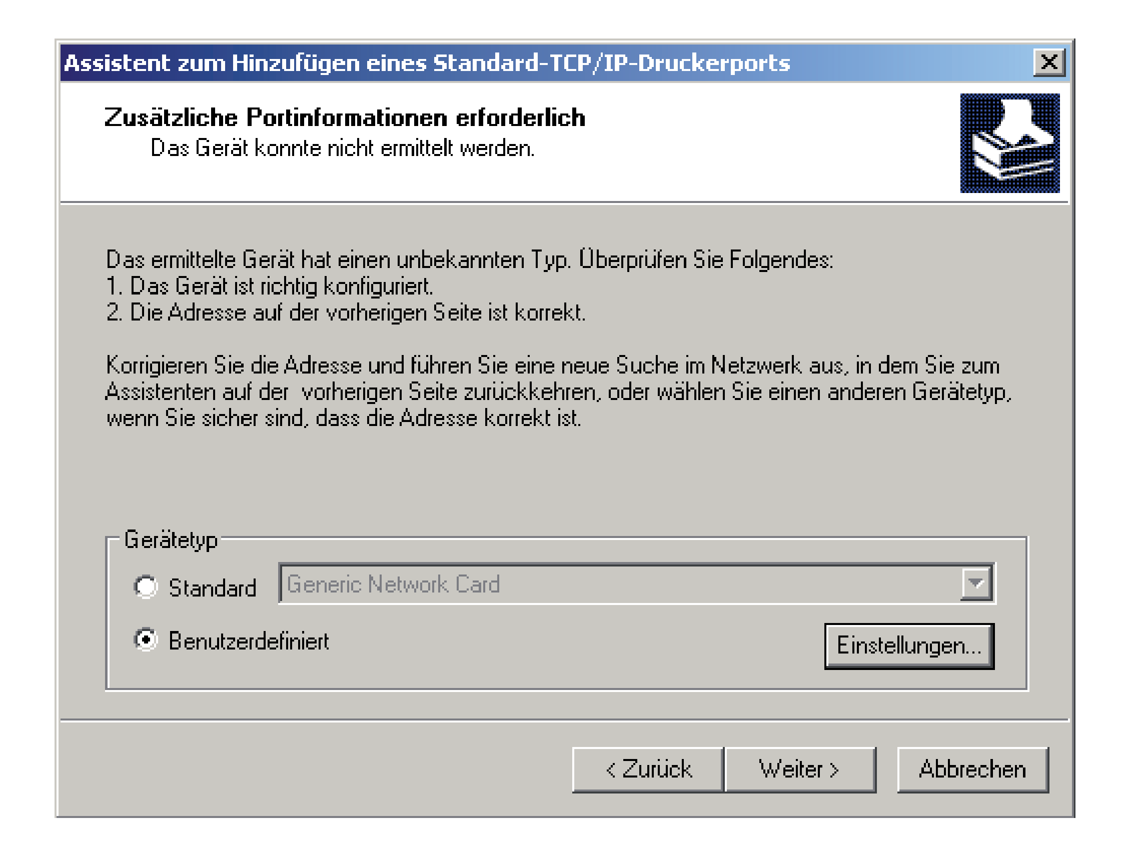
- Wählen Sie "Einen neuen Anschluss erstellen"→"Standard TCP/IP Port" und klicken auf „Weiter".



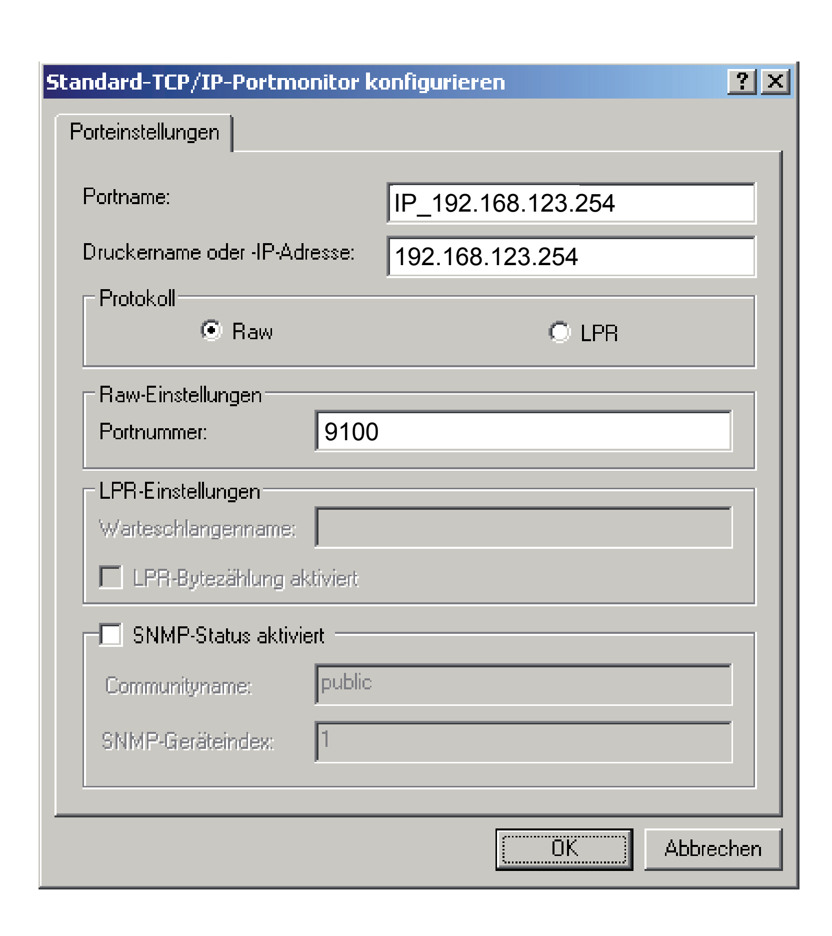
- Geben Sie als Druckernamen „XSBoxR6v" oder IP-Adresse "192.168.123.254" ein, bzw. die von Ihnen angepasste IP-Adresse Ihrer Box. Klicken Sie dann auf „Weiter".



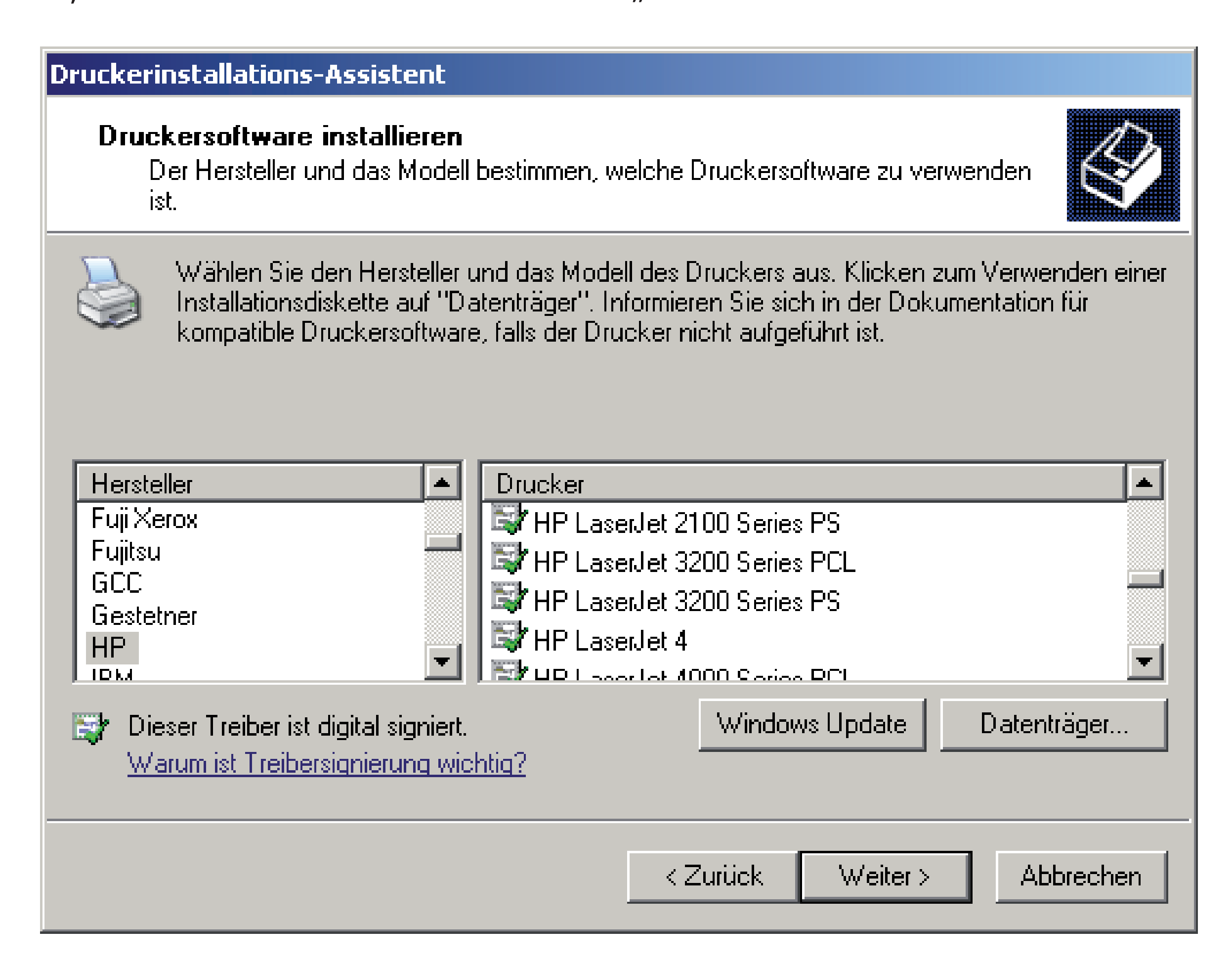
- Wählen Sie “Benutzerdefiniert” und klicken auf „Einstellungen“.



- Legen Sie die Einstellungen fest wie in folgender Abbildung dargestellt und klicken auf „OK“.



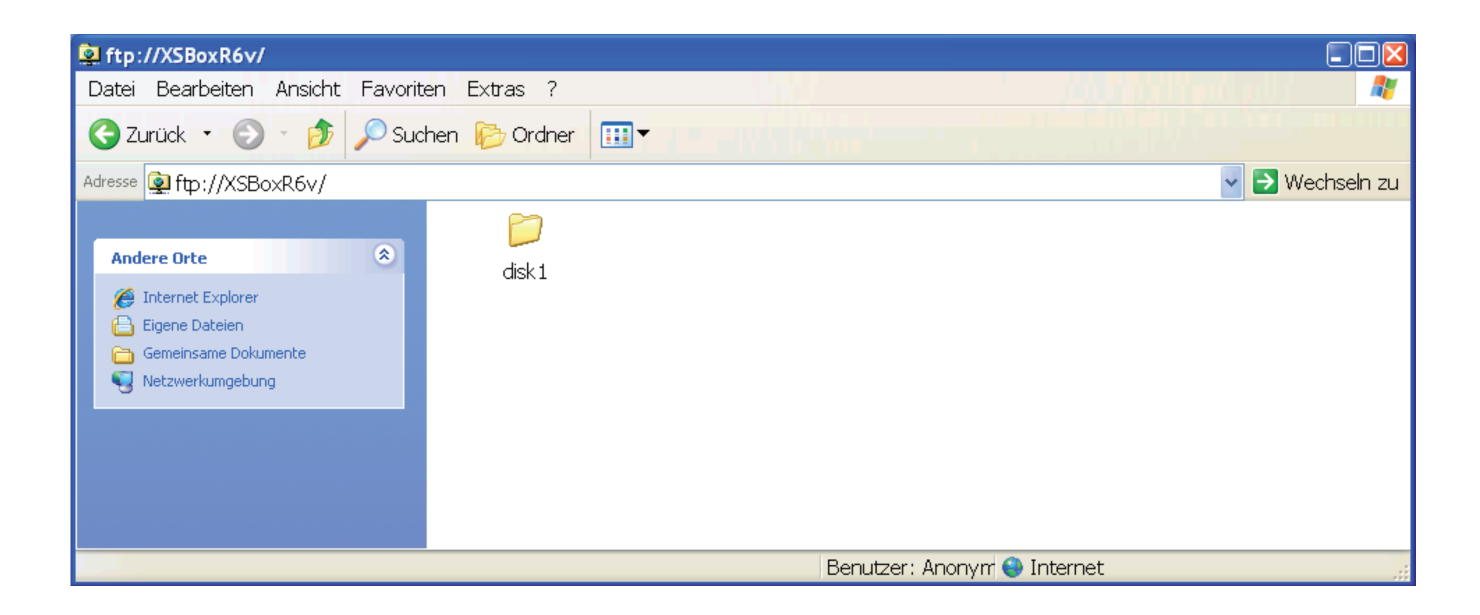
- Wählen Sie den entsprechenden Hersteller und Drucker, den Sie verwenden wollen, aus. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



- Folgen Sie den Windows Anweisungen, bis die Installation beendet ist.

USB-Stick anschließen

Wenn Sie einen USB-Stick an die **XSBox**®**R6v** anschließen, können Sie auf diesen per FTP zugreifen. Der erste Stick wird als „disk1" angezeigt.



Dem Menü der **XSBox**®**R6v** können Sie Einzelheiten zum Stick entnehmen.

http://192.168.123.254

XSBox®R6v

Home Bedienungsanleitung

Internet
WLAN
Router
System
Voice
USB
- Geräteinfo
- FTP Server

USB Massenspeicher:

Gerät: sda
Hersteller: Ut165
Produktname: USB2FlashStorage
Status: OK

Entfernen

USB Massenspeicher Partitionstabelle

Partition:	Gesamter Speicher:	Freier Speicher:	Verwendeter Speicher:	Filesystem Typ:
sda1	7.51G	2.66G	4.85G	vfat

Aktualisieren

Hilfe

Bitte wählen Sie einen Punkt. In diesem Bereich werden Hilfestellungen, Erläuterungen angezeigt, wenn verfügbar. Ihre Änderungen werden nach Drücken von 'Speichern' übernommen.

5 Entsorgungsinformationen

Achtung: Ihr Produkt trägt dieses ( ) Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden müssen. Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedsstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rückgabestellen abgeben.
Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.



www.4g-systems.com